



Einfache Anfrage

Einfache Anfrage Walo Möri-Sommer: Abfallsammelstelle Migros „Bach“ zum Zweiten; Beantwortung

Am 4. Januar 2008 reichte Walo Möri-Sommer die beiliegende Einfache Anfrage betreffend "Abfallsammelstelle Migros „Bach“ zum Zweiten" ein.

Der Stadtrat beantwortet die Einfache Anfrage wie folgt:

Die Sammelstelle für Altglas und Metallverpackungen bei der Migros Bach war bereits im Frühjahr 2001 Gegenstand einer Einfachen Anfrage. Diese wurde mit Beschluss Nr. 0522 am 24. April 2001 durch den Stadtrat beantwortet. Mit der Migros Bach wurde damals vereinbart, dass die Sammelstelle künftig gemeinsam gewartet wird.

Mit der Sauberhaltung der städtischen Wertstoffsammelstellen ist ein Mitarbeiter des Entsorgungsamtes (ESA) beauftragt. Dieser führt zur Beurteilung der Sauberkeit einen Index, in dem jede einzelne Sammelstelle täglich ein- bis zweimal bewertet wird. Dieser Index ist Grundlage für die Intensität resp. Häufigkeit des Reinigungseinsatzes. Weil die Sammelstelle Migros Bach regelmässig einen nur ungenügenden Sauberkeitswert erreicht, wird sie dreimal täglich gereinigt. Trotz dieser intensiven Betreuung treten bei der Sammelstelle Migros Bach aufgrund der hohen Besucherfrequenzen im Zusammenhang mit Einkäufen immer wieder Sauberkeitsprobleme auf.

Die Sammelstelle Migros Bach wird während den Öffnungszeiten der Migros stark genutzt. Missbräuche im Sinne wilder Deponien werden insbesondere in der Nacht und am Wochenende festgestellt. Es zeigt sich zudem, dass nicht nur die Sammelstelle stark belastet wird, sondern dass es auch bei der Rampe der Migros immer wieder zu Ablagerungen von Abfällen, Elektronikschrott, Karton etc. kommt.



Zwischen dem Entsorgungsamt und der Migros Bach besteht seit 2001 eine Vereinbarung, in der die Zusammenarbeit für die Aufrechterhaltung der Sauberkeit an der Wertstoffsammelstelle geregelt ist. Die Migros unterstützt die Aufräumarbeiten des Entsorgungsamtes zusätzlich durch den Arbeitseinsatz ihres Hausdienstes.

Die Fragen aus der Einfachen Anfrage können wie folgt beantwortet werden:

1. Die Situation wurde 2001 neu geregelt und wird mit den Partnern periodisch besprochen. Trotz der positiven Zusammenarbeit hat sich die Sauberkeitssituation in den letzten Jahren tendenziell eher wieder verschlechtert.
2. Aus Sicht der Stadt ist für die Sammelstelle Migros Bach ein neues Konzept anzustreben. Repressive Massnahmen dürften dabei wenig zielführend sein. Im Vordergrund steht eine Verlegung der Sammelstelle in Richtung Haupteingang der Migros. Als Konzept denkbar ist eine Neugestaltung mit erdverlegten Behältnissen. Entsprechende Abklärungen sind eingeleitet worden. Die Verantwortlichen der Migros stehen dieser Absicht positiv gegenüber. Es soll neu eine Entsorgungsstruktur geschaffen werden, die zu Fuss gut zugänglich, für Fahrzeuge aber stark eingeschränkt ist. Sofern möglich ist vorgesehen, die Sammelstelle einzuhagen und ausserhalb der Öffnungszeiten der Migros geschlossen zu halten, um so die illegale Entsorgung artfremder Materialien zu erschweren. Gute Erfahrungen mit einem solchen Konzept liegen bei der Sammelstelle beim Werkhof Waldau vor.

Der Stadtpräsident:
Scheitlin

Im Namen des Stadtrats
Der Stadtschreiber:
Linke

Beilage:
Einfache Anfrage vom 4. Januar 2008

